

Pressemitteilung

Die Donaukommission (DK) führte am 10. Dezember 2014 unter dem Vorsitz von Herrn Rade DROBAC, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Republik Serbien in Ungarn und Präsident der DK, ihre 83. Tagung am Sitz der Donaukommission in Budapest durch.

An der Tagung nahmen die Delegationen aller elf Mitgliedstaaten der Donaukommission (Republik Bulgarien, Bundesrepublik Deutschland, Republik Kroatien, Republik Österreich, Slowakische Republik, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Republik Serbien, Ungarn, Ukraine), sowie Vertreter von Beobachterstaaten (Königreich Belgien, Königreich Griechenland, Republik Zypern und Georgien) teil. An internationalen Organisationen waren die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, die Internationale Kommission des Save-Beckens und die Europäische Kommission vertreten.

Bei der Tagung wurden Fragen in Zusammenhang mit den Ergebnisberichten der Sitzungen der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten und der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten erörtert und eine Reihe von Beschlüssen, die von diesen Arbeitsgruppen vorgeschlagen wurden, angenommen.

Im Bereich der internationalen Zusammenarbeit der Donaukommission wurde eine wichtige Entscheidung getroffen: der Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission wurde mit der Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung über einen Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission beauftragt.

Bei der Tagung wurde ein Beschluss über die Billigung und Anwendung der „Empfehlungen zur Gefahrenabwehr in der Donauschifffahrt“ verabschiedet.

Ferner wurden Änderungen der „Geschäftsordnung und anderer Verfahrensvorschriften der Donaukommission“ in Zusammenhang mit der Annahme der neuen Leitungsstruktur des Sekretariats angenommen und der Haushalt der Donaukommission für 2015 gebilligt.



Die nächste, 84. Tagung der DK wird am 9. Juni 2015 stattfinden.